

Die Macht des Blicks

Die Malerin Constanza Weiss stellte in Höchst aus

Die Frankfurter Malerin Constanza Weiss stellte beim Kunstverein Höchst Bolongaro aus. Thematisch geht es ihr um die Macht des Blicks.

■ Von Marie Brüggemann

Höchst. Eine Reihe von Porträts, Ölzeichnungen auf quadratischen Leinwänden, hängen an der Wand des Kunstvereins Höchst Bolongaro. Die Künstlerin Constanza Weiss hat sie „Blicke“ genannt. „Wenn die Person auf dem Bild dem Betrachter in die Augen blickt, dann ist das Porträt gelungen“, erklärt sie bei ihrer Vernissage. Während einige der „Blicke“ tatsächlich fixieren können, scheinen andere ins Leere zu schweifen: Constanza Weiss hat das Malen von Blinden für sich entdeckt – in ihren Gesichtern entdeckt die Malerin Gefühle und Verbindlichkeiten, die neben ihren ziellosen Blicken umso deutlicher zum Vorschein kommen. Dass die Macht des Blicks von Mensch zu Mensch nicht nur an der Oberfläche und durch unser Sehorgan zustande kommt – dies könnte eine Botschaft sein, die Weiss durch ihre Arbeiten vermitteln will.

Die Malerin verbrachte einige Jahre

in Florenz, wo sie vor ihrem Studium zur Restauratorin am „Opificio Delle Pietre Dure“ klassische Malerei lernte. Heute beschreibt sie selbst ihren Malstil als eine Mischung aus Naturalismus und Expressionismus. Weiche, natürliche Farben und die sorgfältige Beobachtung von Licht und Schatten stellen eine unmittelbare Nähe zwischen Weiss' Ölmalereien und ihrem Betrachter her.

Berufsmalerin

Seit 2002 widmet sich die Künstlerin hauptberuflich der Malerei. Während sie ihre Modelle malt, lernt sie die Menschen kennen. Manche sind gute Freunde geworden, ein blindes Paar etwa kommt regelmäßig von weit her, um Constanza Weiss Modell zu sitzen. Die persönliche Nähe, die beim Malen zwischen ihr

und dem Modell entsteht, lässt die Künstlerin auf die Leinwand wirken.

Malen als Ausgleich

Die oft auch emotional anstrengenden Sitzungen zum Malen von Porträts und ganzen Körpern kosten viel Energie; sie erfordern einen Ausgleich. Diesen findet Constanza Weiss im Sport oder indem sie abermals zum Pinsel greift – um Stilleben zu malen. Auch hiervon gab es einige zu sehen: „Diese Quitten zum Beispiel, die hat mir ein Freund geschenkt. Ich habe mich sehr darüber gefreut, deshalb habe ich sie gleich gemalt.“ Constanza Weiss malt mit Persönlichkeit und Gefühl, dies zeigen ihre Werke. Selbst die Quitten strahlen das aus, was sie bei der Künstlerin bewirkten: Ruhe und Zufriedenheit.



Die Frankfurter Malerin Constanza Weiss stellte am Wochenende im Kunstverein Höchst Bolongaro aus. Foto: Maik Reuß